

Herrn
Bürgermeister
Richard Borgmann
Rathaus

59348 Lüdinghausen

08.11.2016

Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes

Sehr geehrter Herr Borgmann,

bitte verweisen Sie den nachstehenden Antrag an den zuständigen Fachausschuss und berücksichtigen ihn bei der Tagesordnung der kommenden Sitzung.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schulentwicklungsplanung 2014 – 2021 umgehend fortzuschreiben.

Begründung:

Der Schulentwicklungsplan 2014 – 2021 wurde zuletzt anlassbezogen zur Errichtung der Sekundarschule fortgeschrieben und in der Sitzung des Stadtrates am 11.11.2014 behandelt. Zu berücksichtigen war dabei insbesondere die nach § 80 Abs. 2 SchulG notwendige Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen und gegenseitige Rücksichtnahme auf ein *regional* ausgewogenes, vielfältiges und umfassendes Angebot.

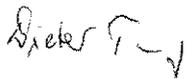
In den vergangenen Monaten sind in Lüdinghausen und im Umland viele Dinge geschehen, die die Aktualisierung/Fortschreibung der Schulentwicklung notwendig machen:

- Der Zuzug vieler jugendlicher Flüchtlinge hat Schülerzahlen und –prognosen verändert und stellt die Schulträger vor große Herausforderungen.
- Die Gemeinden Ascheberg und Nordkirchen haben beschlossen, die Kooperation der Profilschule Ascheberg und der Gesamtschule Nordkirchen aufgrund deutlich gesunkener Schülerzahlen zu prüfen.
- Zwischen den Kommunen Olfen und Datteln finden Gespräche zur Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule statt, weil die vorgesehene Sekundarschule in Datteln aufgrund des Ergebnisses einer Elternbefragung nicht zustande kam.

Gerade auch mit Blick auf die hohen anstehenden Investitionen in die Schulgebäude Lüdinghausens, die in der vergangenen BKS-Sitzung am 25.10.16 aufgezeigt wurden, müssen aus unserer Sicht die aktuellen Entwicklungen dringend einbezogen werden, um hohe Fehlinvestitionen zu vermeiden. Den richtungsweisenden und millionenschweren Entscheidungen für Sanierung oder Neubau von Gebäuden und Gebäudeteilen müssen aktuelle Zahlen zugrunde gelegt werden.

Dabei sollten auch die Grundschulen in die Betrachtung einbezogen werden. Vor allem Aspekte der räumlichen Stadtentwicklung sind neben dem Flüchtlingszuzug vor dem Hintergrund umfangreicher Sanierungserfordernisse an der Ludgerischule zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Tüns



Bernhard Möllmann